



Hochschule  
Albstadt-Sigmaringen  
Albstadt-Sigmaringen University

# Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil  
für den Studiengang  
**Wirtschaftsinformatik**

Version 11.2

## **B. Besonderer Teil**

### **1. Abschnitt Allgemeine Regelungen**

#### **§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen**

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester  
SWS = Semesterwochenstunden  
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul  
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)  
PM = Pflichtmodul  
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
P = Praktikum  
Pj = Projekt  
E = Exkursion  
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)  
IPS = Integriertes Praktisches Studiensemester

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)  
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)  
R = Referat  
Ha = Hausarbeit  
La = Laborarbeit  
Pb = Praxisbericht  
Pr = Praktische Arbeit  
Ba = Bachelor-Thesis  
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

## **Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind**

### **Beispiel 1:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um eine Modulteilprüfung.

Formulierung:

**(La + R) (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

### **Beispiel 2:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um zwei Modulteilprüfungen.

Formulierung:

**La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

## **2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge**

### **hier: § 46 Studiengang Wirtschaftsinformatik**

Im Studiengang werden die **Studienwahlrichtungen „Business“** und **„Computing“** angeboten.

Nach dem zweiten Semester muss die Wahl einer dieser Studienwahlrichtungen erfolgen. Neben den allgemein verbindlichen Pflichtmodulen und den Pflichtmodulen der gewählten Studienwahlrichtung müssen die Studierenden in den Semestern 4 und 5 je ein Wahlpflichtmodul der nicht gewählten Studienwahlrichtung zusätzlich absolvieren.

### **zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule**

Im vierten, fünften und siebten Semester ist je ein Wahlpflichtmodul zu belegen. Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Ein einmal gewähltes Wahlpflichtmodul kann nicht durch ein anderes noch angebotenes ersetzt werden.

Den Studierenden steht frei, zusätzliche Wahlpflichtmodule zu belegen. Im Zeugnis werden diese Module als Zusatzfächer mit Note ausgewiesen. Die erzielten Prüfungsergebnisse der Zusatzfächer gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.

### **zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt **210 ECTS-Punkte**.

Die Angaben über die Semesterwochenstunden der enthaltenen Lehrveranstaltungen sowie den jeweils zugeordneten ECTS-Punkten der zu absolvierenden Modulen bzw. Modulteilungen sind der Tabelle zum Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Sofern eine Lehrveranstaltung oder eine Prüfung in englischer Sprache abgehalten wird, wird dies vor Semesterbeginn bekannt gegeben.

### **zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum**

Im Studiengang Wirtschaftsinformatik ist kein Vorpraktikum nachzuweisen.

### **zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester**

#### **Abs. 1**

Die Leistungskontrollen im IPS erfolgen als Praktische Arbeit. Das Praktikantenamt stellt den benannten Prüfern zur Orientierung ein Bewertungsschema für die Praktische Arbeit zur Verfügung.

### **Abs. 3**

Das integrierte praktische Studiensemester (IPS) ist im Regelfall im sechsten Semester abzuleisten. Es kann auf Antrag auch im fünften Semester absolviert werden. Über den Antrag entscheidet der Leiter des Praktikantenamts. Es gelten die Mitteilungs- und Widerspruchsmöglichkeiten von § 8 Abs. 4. Die Regelungen nach Abs. 5 bleiben davon unberührt.

Im IPS sollen folgende Lernziele erreicht werden:

- Umsetzung der bisher im Studium erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer qualifizierten Tätigkeit in der Unternehmenspraxis
- Erprobung und Vertiefung der im bisherigen Verlauf des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in angeleiteter Selbstverantwortung
- Anwendung der erlernten Arbeitsmethoden des Wirtschaftsinformatikers
- Praktizieren von Schlüsselqualifikationen

Die Inhalte des IPS im Studiengang Wirtschaftsinformatik können z.B. folgende Bereiche umfassen:

- Qualifiziert an einem größeren Wirtschaftsinformatik-Projekt mitarbeiten
- Projektaufgaben in eigener Verantwortung unter Anleitung erfahrener Mitarbeiter wahrnehmen
- Eine projektbezogene Tätigkeit in einem oder mehreren der folgenden Bereiche durchführen, die einen umfassenden Einblick in das Arbeitsfeld eines Wirtschaftsinformatikers gewährleisten
  - Systemanalysen zur Vorbereitung von Informatik-Projekten durchführen
  - Softwaresysteme modellieren, entwickeln und testen
  - Methoden des Projektmanagements anwenden, z.B. durch Erstellung von Pflichtenheften, Durchführung von Projektplanung, -verfolgung und Meilensteinkontrolle
  - Integrierte betriebliche Informationssysteme evaluieren
  - Anwendungssysteme an betriebliche Belange anpassen (Organisation, Konfiguration, Schnittstellen, Anwenderschulung, Benutzersupport)
  - Geschäftsprozesse analysieren und bewerten und als Workflow realisieren
  - Datenbank-Anwendungen konzipieren, entwickeln und/oder zum Einsatz bringen
  - Datawarehouse-Anwendungen für unterschiedliche Datenbasen konzipieren und entwickeln
  - Webbasierende Anwendungen konzipieren, entwickeln und/oder zum Einsatz bringen
  - Medieninformatische Produkte bewerten, auswählen, konzipieren, entwickeln und/oder zum Einsatz bringen
  - Entwicklungstools evaluieren und anwenden, Entwicklungsumgebungen planen, einrichten und zum Einsatz bringen
  - Computersysteme verwalten und administrieren
- Verantwortung für Form, Umfang und Qualität der eigenständig übernommenen Arbeit tragen
- Persönliche Qualifikation in der professionellen Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen zeigen

**Abs. 5**

Eine Anrechnung einschlägiger berufspraktischer Tätigkeiten erfolgt nicht.

Das in Unternehmen zu absolvierende Studium umfasst mindestens 80 und höchstens 100 in Vollzeit abgeleistete Arbeitstage.

**Abs. 8**

Im integrierten praktischen Studiensemester können Modul- oder Modulteilprüfungen auch aus anderen Semestern abgeleistet bzw. wiederholt werden. Hierfür muss der Studierende sich beim Zentralen Prüfungsamt anmelden.

**zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Die Bachelor-Thesis kann frühestens nach erfolgreichem Abschluss aller Module des ersten, zweiten, dritten, vierten und fünften Semesters begonnen werden sofern zusätzlich ein Tätigkeitsnachweis über die Erbringung des in Unternehmen zu absolvierenden Studiums von mindestens 80 Tagen vorliegt.

**zu § 15 Prüfungsarten**

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist in den Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt.

Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Prüfungsarten werden wie folgt ergänzt:

- 9. Studienarbeit
- 10. Fallstudien

**zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung**

Im Studiengang Wirtschaftsinformatik findet eine mündliche Bachelorprüfung statt. Die mündliche Bachelorprüfung kann frühestens zwei Monate nach Ausgabe der Bachelor-Thesis abgelegt werden. Innerhalb der Prüfung ist vom Studierenden ein 30- minütiges Referat über die Ergebnisse seiner im Rahmen der Anfertigung der Bachelor-Thesis geleisteten Arbeit zu halten.

**zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis**

Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

**zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad**

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Science (abgekürzt: B.Sc.) vergeben.

**zu § 38 Abkürzungen, Bezeichnungen**

Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Abkürzungen und Bezeichnungen werden wie folgt ergänzt:

Prüfungsarten:

Sa = Studienarbeit

Rx = Referat mit anschließender Befragung (x = Referatsdauer in Minuten)

Fs = Fallstudien

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.											Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS/MT in Semester						Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6P	7	Sem.	ECTS-Punkte	Voraussetzung	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>1. Semester</b>																
<b>11100</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>1</b>	<b>5</b>		<b>Pr (5)</b>	
11110	Vorlesung Einführung Wirtschaftsinformatik		V		2											
11120	Praktikum Einführung Wirtschaftsinformatik		P		2											
<b>12100</b>	<b>Software-Entwicklung 1 - Programmierung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>1</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
12110	Vorlesung Programmierung		V		2											
12120	Praktikum Programmierung		P		2							1				Pr
<b>13100</b>	<b>Einführung in die Informatik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>1</b>	<b>5</b>		<b>Pr (5)</b>	
13110	Vorlesung Einführung Informatik		V		2											
13120	Praktikum Einführung Informatik		P		2											
<b>14100</b>	<b>Einführung in die BWL</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>1</b>	<b>5</b>		<b>Sa (5)</b>	
14110	Vorlesung Einführung BWL		V		2											
14120	Fallstudie Einführung BWL		FS		2											
<b>15100</b>	<b>Mathematik 1</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>1</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
15110	Vorlesung Mathematik 1		V		2											
15120	Übungen Mathematik 1		Ü		2											
<b>16100</b>	<b>Handlungskompetenz</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>1</b>	<b>5</b>		<b>Sa (5)</b>	
16110	Vorlesung Handlungskompetenz		V		1											
16120	Seminar Schlüsselqualifikationen		S		1							1				R
16130	Projekt Teamkompetenz		Pj		2											
16140	Exkursion Wirtschaftsinformatik		E		0							1				Sa
SUMME Semester		6		<b>24</b>	24	0	0	0	0	0	0		30		(30)	
SUMME bisherige Semester		6		<b>24</b>	24	0	0	0	0	0	0		30		(30)	

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.												Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.				
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS/MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6P	7	Sem.	ECTS-Punkte	Voraussetzung	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>2. Semester</b>																
<b>11200</b>	<b>ERP-Systeme 1</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>2</b>	<b>5</b>		<b>Pr (5)</b>	
11210	Vorlesung ERP-Systeme 1		V			2										
11220	Praktikum ERP-Systeme 1		P			2										
<b>12200</b>	<b>Software-Entwicklung 2a – Design und Implementierung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>2</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
12210	Vorlesung Design und Implementierung		V			2										
12220	Praktikum Design und Implementierung		P			2						2				Pr
<b>12300</b>	<b>Software-Entwicklung 2b – Konzeption und Management</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>2</b>	<b>5</b>		<b>Sa (5)</b>	
12310	Vorlesung Konzeption und Management		V			2										
12320	Projekt Konzeption und Management		Pj			2										
<b>13200</b>	<b>Algorithmik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>2</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
13210	Vorlesung Algorithmik		V			2										
13220	Praktikum Algorithmik		P			2						2				Pr
<b>14200</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>2</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
14210	Vorlesung Kosten- und Leistungsrechnung		V			2										
14220	Übungen Kosten- und Leistungsrechnung		Ü			2										
<b>15200</b>	<b>Mathematik 2</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>2</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
15210	Vorlesung Mathematik 2		V			2										
15220	Übungen Mathematik 2		Ü			2										
	SUMME Semester	6		<b>24</b>	0	24	0	0	0	0	0		30		(30)	
	SUMME bisherige Semester	6		<b>48</b>	24	24	0	0	0	0	0		60		(60)	



# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.												Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.				
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS/MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6P	7	Sem.	ECTS-Punkte	Voraussetzung	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>3. Semester</b>																
<b>21100</b>	<b>Operations Research</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>3</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
21110	Vorlesung Operations Research		V				2									
21120	Praktikum Operations Research		P				2					3				Pr
<b>21200</b>	<b>ERP-Systeme 2</b>	<b>PM<sup>B)</sup></b>		<b>4</b>								<b>3</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
21210	Vorlesung ERP-Systeme 2		V				2									
21220	Übungen ERP-Systeme 2		Ü				2									
<b>22100</b>	<b>Software-Entwicklung 3 – Software-Architektur</b>	<b>PM<sup>C)</sup></b>		<b>4</b>								<b>3</b>	<b>5</b>		<b>M20 (5)</b>	
22110	Vorlesung Software-Architektur		V				2									
22120	Praktikum Software-Architektur		P				2					3				Pr
<b>23100</b>	<b>Betriebssysteme und Netzwerke</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>3</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
23110	Vorlesung Betriebssysteme und Netzwerke		V				2									
23120	Prakt. Betriebssysteme u. Netzwerke		P				2					3				Pr
<b>23200</b>	<b>Datenmodellierung und Datenbankanwendung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>3</b>	<b>5</b>		<b>K90 (5)</b>	
23210	Vorlesung Datenmodellierung und Datenbankanwendung		V				2									
23220	Praktikum Datenmodellierung und Datenbankanwendung		P				2					3				Pr
<b>24100</b>	<b>Wirtschaftsstatistik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>3</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
24110	Vorlesung Wirtschaftsstatistik		V				2									
24120	Übungen Wirtschaftsstatistik		Ü				2									
<b>26100</b>	<b>Persönliche Kompetenz</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>3</b>	<b>5</b>		<b>Sa (5)</b>	
26110	Vorlesung Persönliche Kompetenz		V				2									
26120	Seminar Persönliche Kompetenz		S				1									
26130	Praktikum Rhetorik und Präsentation		P				1					3				R
	SUMME Semester	6		<b>24</b>	0	0	24	0	0	0	0		30		(30)	
	SUMME bisherige Semester	6		<b>72</b>	24	24	24	0	0	0	0		90		(30) nach Zwischenprüfung	

Die Studierenden wählen zu Beginn des Semesters eine Studienwahlrichtung **Business** oder **Computing** aus. Je nach Wahl ist das Modul „21200 - ERP-Systeme 2“ in der Studienwahlrichtung **Business** bzw. „22100 - Software-Entwicklung 3 – Software-Architektur“ in der Studienwahlrichtung **Computing** zu absolvieren.

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.											Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS/MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6P	7	Sem.	ECTS-Punkte	Voraussetzung	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>4. Semester</b>																
<b>21300</b>	<b>Produktionsmanagement</b>	<b>PM<sup>B)</sup></b> oder <b>WPM<sup>C)2)</sup></b>	V	<b>4</b>				2				<b>4</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
21310	Vorlesung Produktionsmanagement		V					2								
21320	Praktikum Produktionsmanagement		P					2				4				Pr
<b>22200</b>	<b>Software-Entwicklung 4 – Database Connectivity und ORM</b>	<b>PM<sup>C)</sup></b> oder <b>WPM<sup>B)1)</sup></b>	V	<b>4</b>				2				<b>4</b>	<b>5</b>		<b>M20 (5)</b>	
22210	Vorlesung DB-Connectivity und ORM		V					2								
22220	Praktikum DB-Connectivity und ORM		P					2				4				Pr
<b>23300</b>	<b>Informationssicherheit</b>	<b>PM</b>	V	<b>4</b>				2				<b>4</b>	<b>5</b>		<b>K60+R25 (5)</b>	
23310	Vorlesung Informationssicherheit		V					2								
23320	Seminar Informationssicherheit		S					1								
23330	Praktikum Informationssicherheit		P					1								
<b>23400</b>	<b>Medieninformatik</b>	<b>PM</b>	V	<b>4</b>				2				<b>4</b>	<b>5</b>		<b>Pr (5)</b>	
23410	Vorlesung Medieninformatik		V					2								
23420	Projekt Medieninformatik		Pj					2								
<b>23500</b>	<b>Theoretische Informatik</b>	<b>PM<sup>C)</sup></b> oder <b>WPM<sup>B)1)</sup></b>	V	<b>4</b>				2				<b>4</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
23510	Vorlesung Theoretische Informatik		V					2								
23520	Sem. u. Übungen Theoret. Informatik		Ü					2				4				R
<b>24200</b>	<b>Marketing</b>	<b>PM</b>	V	<b>4</b>				2				<b>4</b>	<b>5</b>		<b>Sa (5)</b>	
24210	Vorlesung Marketing		V					2								
24220	Übungen Marketing		Ü					2								
<b>24300</b>	<b>Unternehmensführung und Controlling</b>	<b>PM<sup>B)</sup></b> oder <b>WPM<sup>C)2)</sup></b>	V,S	<b>4</b>				2				<b>4</b>	<b>5</b>		<b>R30 (5)</b>	
24310	Vorlesung und Seminar Unternehmensführung und Controlling		V,S					2								
24320	Praktikum Unternehmensführung und Controlling		P					2				4				Pr
	SUMME Semester			<b>24</b>	0	0	0	24	0	0	0		30		(30)	
	SUMME bisherige Semester			<b>96</b>	24	24	24	24	0	0	0		120		(60) nach Zwischenprüfung	

Die Studierenden der Studienwahlrichtung **Business** können zwischen „22100 – Software-Entwicklung 4 – Database Connectivity und ORM“ und „23500 - Theoretische Informatik“ wählen.

Die Studierenden der Studienwahlrichtung **Computing** können zwischen „21300 – Produktionsmanagement“ und „24300 - Unternehmensführung und Controlling“ wählen.

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.												Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.				
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS/MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6P	7	Sem.	ECTS-Punkte	Voraussetzung	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>5. Semester</b>																
<b>31100</b>	<b>Business Intelligence und Data Warehouse</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>5</b>	<b>5</b>		<b>M20 (5)</b>	
31110	Vorlesung Business Intelligence und Data Warehouse		V						2							
31120	Praktikum Business Intelligence und Data Warehouse		P						2			5				Pr
<b>31200</b>	<b>eBusiness und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>5</b>	<b>5</b>		<b>K60+R25 (5)</b>	
31210	Vorl. eBusiness und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse		V						2							
31220	Sem. eBusiness und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse		S						1							
31230	Prakt. eBusiness und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse		P						1							
<b>31300</b>	<b>Projekt Wirtschaftsinformatik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>								<b>5</b>	<b>5</b>		<b>Pr (5)</b>	
31310	Projekt Wirtschaftsinformatik		Pj						4							
<b>32100</b>	<b>Web-basierte Anwendungen</b>	<b>PM <sup>c)</sup> oder WPM <sup>B)3)</sup></b>		<b>4</b>								<b>5</b>	<b>5</b>		<b>K60+R25 (5)</b>	
32110	Vorlesung Webbasierte Anwendungen		V						2							
32120	Seminar & Projekt Webbasierte Anwendungen		S,Pj						2			5				Pr
<b>33100</b>	<b>Data Mining</b>	<b>PM <sup>c)</sup> oder WPM <sup>B)3)</sup></b>		<b>4</b>								<b>5</b>	<b>5</b>		<b>M15 (5)</b>	
33110	Vorlesung Data Mining		V						2							
33120	Seminar & Praktikum Data Mining		S,P						2			5				Pr
<b>34100</b>	<b>Strategische Entscheidungen (Investition und Finanzierung)</b>	<b>PM <sup>B)</sup> oder WPM <sup>c)4)</sup></b>		<b>4</b>								<b>5</b>	<b>5</b>		<b>Sa (5)</b>	
34110	Vorlesung Strateg. Entscheidungen		V						2							
34120	Fallstudie Strateg. Entscheidungen		Ü						2							
<b>34200</b>	<b>Logistische Prozesse</b>	<b>PM <sup>B)</sup> oder WPM <sup>c)4)</sup></b>		<b>4</b>								<b>5</b>	<b>5</b>		<b>K60 (5)</b>	
34210	Vorlesung Logistische Prozesse		V						2							
34220	Praktikum Logistische Prozesse		P						2			5				Pr
	SUMME Semester	6		<b>24</b>	0	0	0	0	24	0	0		30		(30)	
	SUMME bisherige Semester	6		<b>120</b>	24	24	24	24	24	0	0		150		(90) nach Zwischenprüfung	

Die Studierenden einer Studienwahlrichtung müssen ein PM des 5. Semesters der anderen Studienwahlrichtung als WPM belegen.

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.												Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.				
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS/MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6P	7	Sem.	ECTS-Punkte	Voraussetzung	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>6. Semester</b>																
<b>30100</b> 30110	<b>Praxissemester</b> Praxissemesterbericht	<b>PM</b>	}IPS	<b>0</b>						0		<b>6</b> 6	<b>25</b>		<b>Pr (25)</b>	Pb
<b>36100</b> 36110 36120	<b>Spezielle Kompetenzen des Wirtschaftsinformatikers</b> Vorlesung Kompetenzen des Wirtschaftsinformatikers Projekt Kompetenzen des Wirtschaftsinformatikers	<b>PM</b>	V Pj	<b>4</b>								<b>6</b>	<b>5</b>		<b>Pr (5)</b>	
	SUMME Semester	6		<b>4</b>	0	0	0	0	0	4	0		30		(30)	
	SUMME bisherige Semester	6		<b>124</b>	24	24	24	24	24	4	0		180		(120) nach Zwischenprüfung	
<b>7. Semester</b>																
<b>40100</b> 40110	<b>Wahlpflichtfach</b> Wahlveranstaltung	<b>WPM</b>	V, Pj, S, P	<b>4</b>							4	<b>7</b> 7	<b>5</b>		<b>X (5)</b>	X
<b>42100</b> 42110 42120	<b>Mobile Computing</b> Vorlesung Mobile Computing Projekt Mobile Computing	<b>PM<sup>C)</sup></b>	V Pj	<b>4</b>								<b>7</b>	<b>6</b>		<b>M20 (6)</b>	
<b>44100</b> 44110 44120	<b>Unternehmensgründung</b> Vorlesung Unternehmensgründung Projekt Unternehmensgründung	<b>PM<sup>B)</sup></b>	V Pj	<b>4</b>								<b>7</b>	<b>6</b>		<b>Pr+R30 (6)</b>	
<b>40200</b> 40210	<b>Problemlösungskompetenz</b> Fallstudie	<b>PM</b>	Fs	<b>1</b>							1	<b>7</b>	<b>4</b>		<b>Sa (4)</b>	
<b>40300</b> 40310	<b>Bachelor-Thesis</b> Projekt Bachelor-Thesis	<b>PM</b>	Pj	<b>0</b>								<b>7</b>	<b>12</b>		<b>Ba (12)</b>	
<b>40400</b> 40410	<b>Mündliche Bachelorprüfung</b> Bachelorprüfung	<b>PM</b>	S	<b>0</b>								<b>7</b>	<b>3</b>		<b>R30 + M15 (3)</b>	
	SUMME Semester	6		<b>9</b>	0	0	0	0	0	0	9		30		(30)	
	SUMME bisherige Semester	6		<b>133</b>	24	24	24	24	24	4	9		210		(150) nach Zwischenprüfung	

**X(5) und X:** Die Möglichkeiten der Auswahl des Wahlpflichtfachs werden vor Beginn jedes Semesters unter vollständiger Angabe der zu erfüllenden benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen bekannt gegeben.

### **Legende:**

- <sup>B)</sup> Modulart für Studierende der Studienwahlrichtung **Business**.
- <sup>C)</sup> Modulart für Studierende der Studienwahlrichtung **Computing**.
- <sup>1)</sup> Dieses Modul kann von den Studierenden der Studienwahlrichtung **Business** im 4. Semester als **ein** auszuwählendes Modul gewählt werden.
- <sup>2)</sup> Dieses Modul kann von den Studierenden der Studienwahlrichtung **Computing** im 4. Semester als **ein** auszuwählendes Modul gewählt werden.
- <sup>3)</sup> Dieses Modul kann von den Studierenden der Studienwahlrichtung **Business** im 5. Semester als **ein** auszuwählendes Modul gewählt werden.
- <sup>4)</sup> Dieses Modul kann von den Studierenden der Studienwahlrichtung **Computing** im 5. Semester als **ein** auszuwählendes Modul gewählt werden.

## **C. Schlussbestimmungen**

### **Inkrafttreten**

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Studienanfänger im ersten Fachsemester des Wintersemesters 2011/12.

Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2011/12 ihr Studium aufgenommen haben, gelten die Studien- und Prüfungsordnungen zum Zeitpunkt ihrer Studiaufnahme weiter.

Sigmaringen, den 20.06.2011



Prof. Dr. Rexer  
Rektor